



Foto: hcv

*Feurige Spezialitäten aus Ungarn verlocken zum Zugreifen*

## Ein Reigen der Nationen: Gespräche mit „Nachbarn“

**Ein Stelldichein der Nationen:** In der Stadthalle grünt es nicht nur von heimischem Gemüse, das den Schwerpunkt der Genusswelt bildet. Im großzügigen Ambiente der vielseitigen Ausstellungsbereiche laden auch Slowenien, Kroatien, Ungarn, Serbien und die Schweiz zum „Nachbarn kennen lernen“.

Die slowenischen Gäste überzeugen mit ihrem attraktiven touristischen Angebot, das die Küstenorte ebenso umfasst wie die reizvollen Themenstraßen. Die Aussteller des EU-Newcomer Ungarn geben nicht nur Einblicke in Urlaubsgebiete der Pannonischen Tiefebene und am Plattensee, sondern werden vom Messepublikum vor allem wegen der

feurigen kulinarischen Snacks gestürmt. Vertiefte Kontakte mit heimischen Unternehmen knüpfen auf der Herbstmesse sehr erfolgreich Kroatien und Serbien. So haben sich die österreichische-serbischen Wirtschaftsbeziehungen 2004 sehr positiv entwickelt (Exportsteigerung von 13,2 Prozent gegenüber dem Jahr 2003 auf 382,9 Mio. Euro).